



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Befragung zu den Kompetenzen von Erwachsenen (PIAAC)

Beschreibung

Im Rahmen des Programms zur Evaluation der Kompetenzen von Erwachsenen (PIAAC) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), werden die angesichts des technologischen und digitalen Wandels benötigten Kompetenzen von Erwachsenen für den Umgang mit geschriebenen und numerischen Informationen in Alltag und Beruf erhoben. Konkret werden die Lese-, Rechen- und Problemlösungskompetenzen der ständigen Wohnbevölkerung erfasst. Die Befragung wurde erstmals 2011/2012 durchgeführt. Beim zweiten Zyklus ab 2021 ist die Schweiz neu dabei. Neben der Schweiz haben 30 Länder PIAAC teilgenommen: Chile, Dänemark, Deutschland, Vereinigtes Königreich (England), Estland, Finnland, Belgien (Flandern), Frankreich, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Singapur, Slowakei, Spanien, Südkorea, Tschechien, Ungarn, Vereinigte Staaten.

In der Schweiz wurde PIAAC im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SEFRI), dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), dem Staatssekretariat für Migration (SEM), dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und dem Bundesamt für Statistik (BFS) realisiert. Das BFS war für die Umsetzung der Erhebung in der Schweiz verantwortlich.

Methodik

Verwendete Methodik:

Stichprobenbefragung bei Personen, deren Adressen nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenregister des BFS entnommen werden. Dieses enthält die Daten der amtlichen Personenregister, namentlich der kommunalen und kantonalen Einwohnerregister.

Die Befragung wird mittels Computer Assisted Personal Interviews (CAPI) durchgeführt, in der Regel bei der Zielperson zuhause. Die Befragung umfasst zwei Teile. Zuerst wird im Rahmen eines persönlichen Interviews der Hintergrundfragebogen beantwortet, wobei die Interviewerin bzw. der Interviewer die Antworten auf dem Tablet erfasst. Anschliessend bearbeitet die befragte Person auf dem Tablet selbstständig Übungen zur Messung ihrer Kompetenzen im Umgang mit Informationen. Personen, die keine der drei Landessprachen beherrschen, können eine Kurzversion des Fragebogens (ohne Kompetenztests) ausfüllen.

Die Ergebnisse der Kompetenzmessung werden auf einer Skala von 0 bis 500 Punkten angegeben. Eine hohe Punktzahl entspricht hohen Kompetenzen. Um die Interpretation der Ergebnisse zu erleichtern, wurde die Skala in Kompetenzniveaus unterteilt. Für die Kompetenzen Lesen und Alltagsmathematik gibt es sechs Niveaus, für das adaptive Problemlösen fünf Niveaus. Die Niveaus reichen von «unter Niveau 1» bis «Niveau 5» bzw. «Niveau 4».

Grundgesamtheit und Einheit:

Ständige Wohnbevölkerung der Schweiz zwischen 16 und 65 Jahren

Stichprobenumfang:

Der Stichprobenumfang beträgt zwischen 6 000 und 7 000 durchgeführten Interviews (2022/2023; 6 648 Interviews)

Erhebungssprachen:

Deutsch, Französisch und Italienisch

Verwendete Variablen:

Hintergrundfragebogen:

- persönliche Merkmale
- Aus- und Weiterbildung
- aktueller Erwerbsstatus und beruflicher Werdegang, aktuelle Erwerbstätigkeit
- letzte ausgeübte Erwerbstätigkeit
- Lesen und Einsatz von Alltagsmathematik im Rahmen der Arbeit und im Alltag
- Arbeitsumfeld und persönliches Umfeld
- nichtwirtschaftliche Aspekte
- soziale und emotionale Fähigkeiten

Übungsteil:

- Lesekompetenz und Textverständnis
- Kompetenz in Alltagsmathematik
- Problemlösungskompetenz

Erhebungsdatum / -zeitraum:

Die Datenerhebung fand für die Pilotstudie vom 1. Juni bis 30. September 2021 und für die Hauptstudie vom 1. September 2022 bis 24. Mai 2023 statt.

Periodizität der Veröffentlichung:

Die Befragung wird rund alle zehn Jahre durchgeführt.

Regionalisierungsgrad:

Schweiz, Sprachregionen, Grossregionen

Referenzperiode:

September 2022 bis Mai 2023

Verwendete Verknüpfungen:

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), Register der Sozialversicherungen (Zentrale Ausgleichsstelle [ZAS], AHV-Ausgleichskassen und Staatssekretariat für Wirtschaft [SECO]).

Qualität der statistischen Informationen:

Es gelten die von der OECD und vom BFS definierten Qualitätskriterien für die PIAAC-Erhebung.

Revisionspolitik**Methodische Revisionen:**

Die Befragung wird in jedem PIAAC Zyklus methodisch revidiert.

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation**Konzeption:**

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Internationale Projektleitung (PIAAC Konsortium).

Durchführung:

PIAAC Konsortium, Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit einem externen Befragungsinstitut (Befragung 2022/2023 Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung M.I.S. Trend SA, Lausanne, Bern).

Auskunft:

piaac@bfs.admin.ch
+41 58 483 93 67
